



Europäischer Weihnachtsmarkt

Schweiz und
Österreich

Weihnachtstraditionen im Alpenraum

In der Schweiz besucht der Samichlaus die Kinder am 6. Dezember. An diesem Tag warten sie voller Vorfreude auf seinen Besuch und hoffen, dass er ihnen Süßigkeiten und kleine Geschenke bringt. Schmutzli, der Begleiter des Samichlaus, wird oft als düsterer, ernster Charakter dargestellt, gekleidet in eine braune Kutte mit Kapuze. In Österreich besucht der Nikolaus die Kinder ebenfalls am 6. Dezember und überreicht kleine Geschenke. Doch die Kinder müssen sich auch vor dem Krampus in Acht nehmen, einer furchteinflößenden Gestalt, die den Nikolaus begleitet und sich um die unartigen Kinder „kümmert“.

ÖSTERREICH

90



200 JAHRE »STILLE NACHT«
A. RASTL 2018

„Stille Nacht, Heilige Nacht“ – Wie kaum ein anderes Lied, haben diese Zeilen einen Siegeszug um die Welt angetreten, schenken Frieden in Zeiten, in denen alles unsicher scheint und verbinden Menschen unterschiedlicher Kulturen, Alter und Herkunft. Das Lied entstand Anfang des 19. Jahrhunderts in Österreich, in einer Zeit, in der Kriege große Not über die Menschen gebracht haben. Pfarrer Joseph Mohr schrieb den Text, Lehrer Franz Xaver Gruber komponierte die Melodie dazu. Erstmals aufgeführt am Weihnachtsabend 1818 in der Kirche St. Nikolaus in Oberndorf, wurde das Lied durch reisende Sänger zu einem Welterfolg.

